

Ladestationen in Mehrfamilienhäusern

Problematik

Mieter oder Eigentümer von Wohnungen in Mehrfamilienhäusern sehen das Laden an gemeinsam genutzten Steckdosen wie in der Tiefgarage nicht gerne: Umgehende Reklamationen in der Verwaltung sind die Regel, da dieser Strom von allen Mietern / Eigentümern bezahlt wird.

Eine Abrechnung entweder über den eigenen Stromzähler oder über ein Zahlssystem direkt an der Station ist daher unumgänglich. Alternativ können Pauschalen vereinbart werden, wenn der Zugang dann nur bestimmten Mietern / Eigentümern möglich ist, dies spart eine detaillierte Abrechnung, die ja ebenfalls mit Aufwand verbunden ist.

Lösungen

Ladestation je Stellplatz

Die komfortabelste Lösung, da jeder Ladepunkt separat abgerechnet bzw. über den Zähler des entsprechenden Besitzers / Mieters läuft und für jeden Nutzer ständig verfügbar ist.

Das Problem ist die verfügbare Leistung des Hausanschlusses: für mehr als 3-4 gleichzeitig ladende Fahrzeuge dürfte diese in der Regel nicht ausreichen. Lösen lässt sich dies auf zwei Arten:

- Geringe Ladeleistung, d.h. 3.7 kW (Haushaltssteckdose 1-phasig) je Ladepunkt. Das ist in der Regel machbar, da an Einstellplätzen über Nacht geladen werden kann und so keine hohe Ladeleistung bzw. kurze Ladezeiten im Vordergrund stehen.
 - o Vorteil: einfache Installation, geringe Kosten.
 - o Nachteil: die kommenden Fahrzeuge mit höheren Reichweiten haben entsprechend grössere Akkus, so dass eine volle Ladung bei 3.7 kW auch über Nacht nicht mehr zu machen ist.
- Einsatz eines Lastmanagement-Systems. Hier kann mit hohen Leistungen 3-phasig geladen werden (11 oder 22 kW). Sobald mehrere Fahrzeuge gleichzeitig laden (oder andere Verbraucher die verfügbare Leistung einschränken) werden die einzelnen Ladepunkte nach und nach automatisch heruntergefahren. Prioritäten können individuell definiert werden.

- Vorteil: höchstmögliche Ladeleistung je nach Gesamtlast, andere Verbraucher wie Küchen, Sauna etc. können berücksichtigt werden.
- Nachteil: Aufwändiger, höhere Installations- und Beschaffungskosten.

Zentrale Ladestation(en)

Ein oder mehrere separate Ladeplätze, an denen alle berechtigten Mieter / Eigentümer laden können. Abrechnung über Pauschalen, via Badge (Zuordnung der Stromkosten zum Nutzer) oder direkt an der Ladestation. In diesem Fall müssen die Ladekosten auch den Parkplatz mitfinanzieren, da dieser nicht anderweitig vermietet werden kann.

- Vorteil: wenige Stationen mit hoher Ladeleistung möglich, auch Gäste und Besucher können laden.
- Nachteil: Wenn Fahrzeuge nach dem Ladevorgang nicht entfernt werden, können sie den Ladeplatz sinnlos blockieren.

Speziallösungen

Speziallösungen, bei denen ein Ladepunkt 5 oder mehr Parkplätze erreichen kann, so dass mehrere Nutzer sich eine Station teilen.

- Vorteil: wenige Stationen für mehrere Abstellplätze, kein Umparkieren nötig nach dem Ladevorgang.
- Nachteil; jemand, der nach dem Ende des Ladens den Stecker in seinem Auto nicht abzieht, blockiert die Station, da der Stecker aus Sicherheitsgründen verriegelt bleibt. Dies kann nur über ein entsprechendes Reglement gelöst werden.

Alternativen

Alternativ können im Aussenbereich eine oder mehrere Ladesäulen für den öffentlichen Zugang aufgestellt und betrieben werden, so dass Mieter / Eigentümer mit Elektrofahrzeugen diese Ladepunkte gegen Bezahlung nutzen können, die Anlage aber auch von Besuchern und Fremden mitfinanziert wird. Diese Lösung erhöht auch ganz allgemein die Standortattraktivität einer Überbauung, da neue Mieter / Eigentümer ohne zusätzliche Investitionen von Beginn an laden können.

Die technischen Voraussetzungen (Leerrohre etc.) sind identisch mit denen im privaten Bereich, dazu kommt jedoch, dass für jeden Ladepunkt der Anschluss via Ethernet an einen Router erfolgen muss, so dass Abrechnungssysteme die Station nach Zahlung via Internet freischalten können.

Technik

Alle Informationen zu Technik und Installationsvoraussetzungen finden Sie in unserer entsprechenden Informationsbroschüre auf www.edrop.ch

Checkliste

Nutzen Sie die Checkliste auf www.edrop.ch. Damit bereiten Sie Ihre Installation sauber vor und ermöglichen uns, Ihnen einen perfekt zugeschnittenen Vorschlag für Ihre individuellen Anforderungen zu unterbreiten.

EDROP
Ein Produkt der
Stebler Glashaus AG
Südringstrasse 6
CH-4702 Oensingen

EDROP by stebler glashaus ag